

Ines Evalonja

Jaaaaaaaaaaaaa!



Das Leben IST schön

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Aber DU...

Wenn das Licht der Liebe uns eint

Freude finden

Gib niemals deine Träume verloren!

Lustige Begebenheiten

Poesie und Lyrik

Träume...

Zerbrochen

Follow me... Folge mir nach!

ZusammenSEIN

Und du willst wirklich mich?

Auf zarte, sanfte Weise...

Ein Taschentuch oder gleich viele?

Zuhause

Glücksklee

Nachwort

Vorwort



Das „JA!“ ist ein Wort, dessen Bedeutsamkeit uns nicht wirklich bewusst ist. Dabei ist es das Allerwichtigste für das Lebensgefühl von Freude, Leichtigkeit, Gesundheit, Glück! Und je intensiver wir in dieses „Jaaaaaaaaaaaaa!“ zum Leben - einem lebendigen, freudigen Leben - fühlen, umso leichter geht auch alles. Ja, ich BIN da - ich bin hier und es gibt einen, der weiß immer ganz genau WO wir sind - Gott. Wenn unsere Seele in die Verbundenheit mit ihrem Ursprung zurückfindet, fühlt sie die Führung und die natürliche Lebendigkeit und das Fließen des Lebensflusses wieder. Ja, das Leben ist schön. Schön ist es, dass ich lebe. Schönheit umgibt uns überall in der Natur und das Wesentlichste - wirklich Schöne - ist IN UNS: Das Licht unserer Seele. Wir können es immer dann erkennen, wenn die Freude unsere Augen strahlen lässt. Wenn wir uns einlassen auf Gottes Liebe, dann fühlen wir dieses zarte Wesen geboren im Licht. Diese fühlbare Schönheit ist etwas so zauberhaftes, was nichts in der uns sichtbaren Welt gleicht. Sind wir in Verbundenheit mit unserer Seele, sind wir im gefühlten Himmelreich angekommen, denn das Licht unserer Seele eröffnet uns vollkommen neue Welten und ermöglicht es erst, die Schönheit in allem zu entdecken, sie lässt uns mit neuen Augen sehen. Ein freudvolles Herz ist das Geschenk Gottes an uns. Er legt wunderschöne Träume und Wünsche in unser Dasein, damit wir sie mit der Kraft der Freude in der Welt erscheinen lassen. Erst unsere Seele lässt uns die wahre Schönheit und Bedeutsamkeit unseres Daseins hier auf der Erde fühlen und erkennen. Wir werden hinaufgehoben geistige Bereiche, in der Vorstellungen von Zeit aufgehoben sind. Achtsamkeit und die Freude am Dasein - einfach DA SEIN dürfen und das himmlische Licht der Liebe empfangen - sind Qualitäten dieses Bewusstseins von der Schönheit des Lebens. Erst das Licht der Liebe

erleuchtet unsere Herzen in der Weise, dass wir auf allen Ebenen verbunden werden mit Himmel und Erde.

Man fühlt das Sein in der ursprünglichen, wundervollen Form der göttlichen Natur.

Die Freude trägt uns auf ihren leisen, sanften Schwingen durch die Zeit... überbrückt Zeiten, als wären sie gar nicht da. Sie lässt uns nicht mehr warten, weil jeder Moment so kostbar ist. Die allumfassende Liebe der göttlichen Ebene bringt uns zurück zum Urvertrauen und lässt uns fühlen, dass unser Lebensweg schon vorbereitet ist – wenn wir auf unsere Seele und Gott vertrauen. Dieses Buch wird nicht Korrektur gelesen. Es soll einfach so sein, wie es ist. Mögen wir mit dem Herzen fühlend SEHEN, was uns gegeben wird für unser Leben.

Die Liebe lenkt unseren Fokus immer auf das Wesentlichste – die Schönheit des Daseins. Immer können wir uns nur selbst beobachten und in uns schauen, wovon wir uns leiten lassen und wem wir vertrauen. Gott ist das Licht – das Sonnenlicht – und bringt uns zurück zu unserer eigentlichen Größe. Unsere Seele wird von der natürlichen Freude genährt. Dann IST das Leben schön und die wirkliche Schönheit ergibt sich von Moment zu Moment. Sie ist wie das Leben selbst etwas fließend Lebendiges. Auf Bilder habe ich in diesem Buch fast verzichtet, weil es wichtig ist, sich selbst zu überzeugen – selbst Erfahrungen zu machen, denn sie sind unser innerer Reichtum. Gern kannst du auf der Homepage www.glueckszentrale.com Bilder anschauen oder die Newsletter als PDF kostenfrei ansehen... um so eine Ahnung zu bekommen, WIE schön das Leben tatsächlich ist.

Die Freude löst und los von all den Verstrickungen des irdischen Scheins... sie erlöst uns von der Vergangenheit. Gott suchen heißt, in ihm sich selbst finden und losgelöst von künstlichen Beschränkungen „JA!“ zu sagen zu dem was war, was ist und werden wird und kann! Warum dreizehn „a“ nach dem „J“? Ganz einfach – 13 ist meine Glückszahl und die innere Sonne von BRACO, der für mich der wichtigste

Engel auf Erden ist, hat ebenso dreizehn Strahlen. Also war dies ein freudiges „muss“ zur Bekräftigung. Viel Freude mit diesem Buch!

Verstand aus und Herzlicht an... los geht's!

S	Sonnenseele
C	Charisma
H	Heiligkeit
O	Odem
E	Engel
N	Natürlichkeit
H	Harmonie
E	Erde
I	ICH
T	Tugenden
L	Liebe
E	Einheit
B	Bilder
E	Erbe
N	Nichts

Aber DU...



Wenn man auf die Liebe eingestellt ist und sich ihr öffnet, erhält man so oft die herrlichsten und wunderbarsten Gedanken... sie sind mehr ein Gefühl als ein Denken. Sie bringen zum Lächeln, einem inneren Verstehen, wie Gott ist und wie ein Zusammenleben in dieser Liebe sein kann. Ich habe das Gefühl, dass wir deshalb so im Dunkeln herumtapseln, weil wir einfach keine Erfahrungswelt haben, wie es anders sein kann. Und deshalb haben wir gar keine Wahl, wirkliche Freude zu fühlen und diese Liebe, die das Nichts sowie das Alles umfasst und einfach nur WUNDERvoll ist. So sehe ich es als Freude an, diese Geschichten und Gedanken aufzuschreiben, um möglicherweise einen Weg zu öffnen, der das innere Verstehen dessen, was kein Verstehen braucht und nur fühlend Erkennen fördert, zu öffnen. Ich erachte dies insofern für förderlich, weil es sonst sein kann, dass man gerade dem, was das Höchste und Wunderbarste ist, die Macht des Glaubens entzieht...

Mir kam also Folgendes in den Sinn: Gott ist ein nicht zu beschreibendes, unendliches Energiefeld eines Lichts, das wir als diese unbeschreibliche Schönheit fühlen. Was auch immer wir uns vorzustellen vermögen, was oder wie Gott sein kann oder was wir an Schönheit sehen und fühlen - Gott ist größer als das. Wir fließen also hinein in dieses Feld und werden Teil davon und dieses Eins-werden damit ist etwas, wofür es keine Worte gibt.

Gott - mir fällt es am leichtesten, ihn wirklich wie einen Vater zu sehen, weil es sich genauso anfühlt. Ich mag dieses Gefühl, ihn als Vater zu haben, der wirklich alles Beste für uns wünscht.

Manchmal setze ich mich bei ihm auf den Schoß und ich fühle, wie glücklich ihn das macht - einfach weil ich da bin und ihm Aufmerksamkeit schenke. Und dann spüre ich

manchmal so etwas wie Traurigkeit, weil das, was wir erhalten könnten, so viel größer ist, als das, was wir wählen... einfach deshalb, weil wir nicht daran glauben können, dass es ihn gibt und dass wir es verdient haben, in dieser allumfassenden Liebe einfach da sein zu dürfen und zu empfangen.

Seine Version von uns als seinen Kindern ist immer größer und schöner... es gibt da kein Ende, weil das Leben kein Ende hat, sondern es ein sich immer weiter fortsetzender Prozess ist. Und dann lausche ich ihm und fühle mit, weil es auch mir eine lange Zeit so ging, dass ich fühlte, dass wir statt das Beste zu wählen und IHN zu bitten, irgendetwas wählen und das ist selten das, was uns glücklich macht und das ist so, weil wir uns von dem riesigen LICHTvollen Bewusstseinsfeld abgewendet haben, weil wir nicht daran glauben, dass es existiert oder es nicht wissen. Und dann ist es so, dass er plötzlich innehält, weil er bemerkt, dass er nicht allein ist und seine Aufmerksamkeit gerade auf etwas gelenkt hat, was mich auch traurig stimmt - weil ich ja möchte, dass er glücklich ist, weil meine Liebe zu ihm so unsagbar groß und schön ist. Und dann beginnt er plötzlich zu strahlen und sagt: „Aber DU.... Du mein Kind bist auf dem richtigen Weg.“ Und das ist dann immer wieder die Öffnung zu so vielen kleinen und großen Wundern und Glücksmomenten.

Es ist nicht so, dass er mich lieber hat - auch wenn das in diesen Momenten so scheint... Doch er hat einfach keine Möglichkeit, all die Millionen seiner Kinder zu überraschen und zu erfreuen, weil sie seine Liebe nicht erkennen und fühlen. Ihn kann man nur finden wie ein Kind, weil der Verstand wie eine Schranke ist, die uns von dieser Wunderwelt fernhält, die jedoch ständig da ist. In dieser Glückszauberwelt ist es, als sei immer Weihnachten oder alle Fest- und Feiertage in ihrer schönsten Form seien alle zugleich. Es ist alles möglich... Viele sprechen davon, dass sich Wünsche erfüllen. Doch für mich ist es noch ganz

anders! Ich habe so oft die Erfahrung, dass er mir schickt, woran ich niemals gedacht hätte, dass es mich glücklich macht. Außerdem möchte ich diese Erfahrungswelt gar nicht einschränken, weil es dann ist, als hätte man durch das Schlüsselloch geschaut und schon alles gesehen, was als Überraschung gedacht war. Weihnachten ist ein so WUNDERgefülltes Fest... wenn wir Überraschungen mögen und es als ein Fest anschauen, an dem wir diese Zufriedenheit fühlen... wenn es dann still geworden ist und wir fühlen, dass ALLE froh und glücklich eingeschlafen sind. Und möglicherweise nur die Eltern oder wir mit Gott sind noch wach und sitzen am knisternden Feuer am Kamin und lassen all die herrlichen Momente nochmal Revue passieren... oder wir gehen warm eingepackt nochmal vor die Tür und werden von einer Sternschnuppe am Himmel überrascht. Es gibt für mich eine unendlich große Anzahl an Möglichkeiten, dieses Glück in Worte zu fassen und doch reichen Worte nicht aus, wenn man dies noch niemals gefühlt hat.

Geschenke sind wunderbar... doch sie sind es nur dann, wenn wir diese Liebe fühlen - die Liebe zum Leben selbst und damit auch für uns und alle Erscheinungsformen des Lebens, die in der Qualität dieser himmlischen Liebe vollkommen anders sind.

Und so sind Freundschaften, Partnerschaften, Gemeinschaften - was auch immer man betrachtet - etwas vollkommen anderes in dieser Qualität der göttlichen Liebe. Und wann immer jemand mit einem Menschen in dieser Lebensqualität verbunden ist, ist dieses „Aber Du...“ eine so wunderbare Möglichkeit auszusteigen, etwas zu betrachten, was wir anders möchten. Denn Traurigkeit lässt dieses himmlische Lichtfeld „zusammenbrechen“ ... also die Erscheinungsform, die in der Materie erscheinen würde.

Materie ist nur Energie in ganz verdichteter Form. Sich damit zu beschäftigen, macht so vieles leichter und auch

das bewusste Hinsehen - hin zu unserem Fühlen von solch einfachen, kindlichen Verhaltensweisen... Wir unterbrechen dann Gespräche, die auf etwas gerichtet sind, die uns die Freude rauben und damit diese schöne, reine, zauberhafte Energie abfließen lassen. Es ist, als würde von einem Moment auf den anderen, ein zauberhafter Eiskristall zerfallen, an dem wir eben noch Freude hatten.

Sprechen wir über die Schönheit des Daseins und wählen wir uns irgendetwas ganz

WUNDERHERRLICHes aus... was immer es auch ist. Werden wir Teil dieses Fließens. Möglicherweise haben wir auch ein Kind, einen Partner mit dem wir in Liebe verbunden sind. Und wann immer wir beginnen, unseren Fokus auf etwas zu richten, was uns nicht gefällt, erinnern wir uns daran und sagen: Aber DU... du bist meine ganze Freude, mein ganzes Glück, bist anders... und möglicherweise beginnen wir zu lachen und die Freude kehrt zurück. Die Freude ist der Zauberstab... Sie mögen wir - ebenso wie die Liebe und die Dankbarkeit - immer zuerst im Geistigen und den „höheren“ Gefühlen finden (Sonne), da sie Kräfte der Seelenheimat sind.

Können wir uns ihnen öffnen und uns dem Geben und Empfangen hingeben, wird dieses Fühlen immer intensiver und wir beginnen mit all unseren inneren Sinnen wahrzunehmen und ziehen dadurch die äußeren Entsprechungen an. Die Sonne ist der Schlüssel zu unserem Leben und Erleben. Ja - Gott sieht uns auch wie seine kleinen Sonnen an.

Wir sind ein Teil von ihm und werden in seiner Liebe auch zu den Schöpferwesen, die wie Jesus aus dem Nichts etwas Sichtbares erschaffen konnten und zu Wunderwirkenden werden im Sinne von „Harmonie erschaffen - ausgleichen hin zum Höchsten“. In diesem Sinne ist das höchste der Gefühle niemals das Ende, sondern immer nur wieder der

Anfang von etwas – eben weil Gott immer größer als dieses ist, wir ihn durch unsere Größe immer noch größer machen. Und so können wir dieses Spiel auch umkehren und wann immer wir zum Beispiel mit unseren irdischen Eltern oder Personen haben, die älter sind als wir... sie sind wie sie sind. Doch durch UNSER Licht der Liebe, welches wir vom Himmel empfangen, können sich Veränderungen ereignen, die Wundern gleichen.... Weil wir in Situationen einfach nicht mehr DA sind, die der Energie der Liebe nicht entsprechen. Wir klinken uns aus, weil wir uns an das Höchste wenden und sagen: „Aber DU... Du mein geliebter himmlischer Vater, Du verstehst mich! Du weißt immer und immer Rat und schickst mir Hilfe und geniale Lösungen!“ Der Himmel hilft uns immer – doch dies geschieht nur, wenn wir daran glauben und dafür offen sind – IHM zugewandt bleiben.

Aber DU... Du bist einfach anders... dies ist ein sich herausheben, wie Kinder es tun aus Freude. Dies fühlend verstehen kann man am besten, wenn man beginnt zu schweigen und zu beobachten.

Dann fällt uns plötzlich ganz vieles zu oder ein, was das Leben plötzlich so einfach macht. Je öfter wir dann solche Erfahrungen machen, umso mehr vertrauen wir und machen die Erfahrung, dass Gott einen eigenen Zeitplan hat.

Und erinnern wir uns: Das Licht bewegt sich in einer Geschwindigkeit, wie es uns nicht vorstellbar ist.

Sind wir also mit diesem Licht verbunden und glauben und fühlen es, dann wird es uns auch einfach fallen, zu vertrauen, dass in dieser Geschwindigkeit plötzlich Lösungen da sind. Die Liebe heilt und fließt auf allen Ebenen des Daseins – sie bringt Harmonie und Loslösung. Darf sie uns durchfließen und wir mit ihr fließen – dem natürlichen Lebensfluss – ist alles auf höchster Ebene wunderbar für alle. Die Zukunft für den Menschen hat längst angeklopft an unsere Tür und für viele ist sie schon erlebbare Wirklichkeit.